

# Uznach und Umgebung



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE  
UZNACH UND UMGEBUNG

**Sekretariat**

Annette Hergert  
Zürcherstrasse 18, 8730 Uznach  
Tel. 055 285 15 15, Fax 055 285 15 10  
E-Mail sekretariat@evang-uznach.ch

**Pfarrpersonen**

Pfr. Daniel Giavoni, Tel. 055 285 15 13  
Pfrn. Susanne Hug-Maag, Tel. 055 285 15 12  
Pfr. Martin Jud, Tel. 055 285 15 22  
Pfr. Matthias Schneebeli, Tel. 055 285 15 02

**Diakonat**

Kathrin Kägi-Schaub, Tel. 055 285 15 11  
David Krättli, Tel. 055 285 15 14  
Sandra Kuster, Tel. 055 285 15 21

**Jugendarbeit**

David Krättli, Tel. 055 285 15 14  
Anita Mazenauer, Tel. 078 601 98 97

**Präsidentin**

Undine De Cambio, Tel. 079 929 50 22

**Kirchgemeindeschreiber**

Thomas Moser, Tel. 055 285 15 05

[www.evangel-uznach.ch](http://www.evangel-uznach.ch)

**Gottesdienste**

Sonntag, 11. Juli	
10 Uhr Uznach	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Martin Jud
11 Uhr Vorderwengi	<b>Alp-Gottesdienst</b> Pfarrer Daniel Giavoni mit Pfarreibeauftragter Beate Kaschel und dem Jodlerclub «Heimelig» Kaltbrunn
Sonntag, 18. Juli	
10 Uhr Uznach	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Martin Jud
Sonntag, 25. Juli	
10 Uhr Uznach	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Heinz Schmitt
Samstag, 31. Juli	
17.30 Uhr Uznach Kath. Stadtkirche	<b>Ökumenischer Gottesdienst zum Nationalfeiertag</b> Pfarrerinnen Susanne Hug-Maag und Pfarrer Michael Pfiffner Bei schönem Wetter: ab 18 Uhr Bundesfeier Verkehrsverein Uznach beim BGZ
Sonntag, 1. August	
10.30 Uhr Gommiswald	<b>Ökumenischer Gottesdienst zum Nationalfeiertag beim Oberstufenzentrum</b> Pfarrerinnen Susanne Hug-Maag und Pfarrer Michael Pfiffner Musik: Musikgesellschaft Alpenrösli Gommiswald <b>(10 Uhr Beginn offizielle Bundesfeier)</b>
17.30 Uhr Rieden	<b>Ökumenischer Gottesdienst zum Nationalfeiertag</b> Pfarrerinnen Susanne Hug-Maag und Pfarrer Michael Pfiffner; anschliessend Bundesfeier bei der Rainhalle
Sonntag, 8. August	
10 Uhr Uznach	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Matthias Schneebeli
Sonntag, 15. August	
10 Uhr Uznach	<b>Gottesdienst zum Abschluss der Kinderwoche</b> Pfarrer Matthias Schneebeli und Diakonin Kathrin Kägi
10 Uhr Badi Schmerikon	<b>ökum. Gottesdienst mit Segnung</b> Pfarrer Daniel Giavoni und Religionspädagoge Edi Amstutz
Sonntag, 22. August	
10 Uhr Uznach	<b>Gottesdienst mit anschliessenden Taufen</b> Pfarrerinnen Susanne Hug-Maag

**Bedürfnisnah**

Eine weitere Leitlinie für unsere Haltung als Kirchgemeinde und für die Ausgestaltung unserer Angebote heisst «bedürfnisnah». Man kann kritisch fragen, ob a) in unserer westlichen Überflusgesellschaft die grundlegenden menschlichen Bedürfnisse nicht längst bekannt und befriedigt sind und ob es b) die Aufgabe der Kirche sei, «Bedürfnisse zu befriedigen»? Beide Einwände sind bedenkenwert, darum gehe ich hier darauf ein, um daraus abzuleiten, weshalb wir als Kirchgemeinde bedürfnisnah sein wollen.

**Warum «Bedürfnisnah»?**

Gerade die vergangenen Krisenmonate haben uns verstärkt vor Augen geführt, was für uns wirklich wichtig ist. Es ist uns deutlich geworden, dass wir Grundbedürfnisse haben, welche auch eine Überflusgesellschaft nicht wirklich stillen kann, allen voran die nichtmateriellen Bedürfnisse. Mir hat zum Beispiel das Fehlen der vielen zwischenmenschlichen Kontakte in den vergangenen Monaten bewusst gemacht, wie gross mein Bedürfnis danach ist. Der Ökonom Manfred Max-Neef beschreibt die menschlichen Grundbedürfnisse als zahlenmässig begrenzt und sozial-universal. Er schlägt neun Kategorien vor, zu denen neben «Schutz» und «Zuwendung» auch «Partizipation, Musse, Kreativität und Freiheit» dazugehören. Wenn wir als Kirche von Bedürfnissen sprechen, geht es uns also nicht um etwas, das gerade Lust und Laune macht, sondern es geht darum, was wir zum Leben brauchen, in diesem Sinne lebensnotwendig ist. So verstanden ist es vermutlich unbestritten, dass wir uns als Kirche in der Nachfolge Christi genau darum bemühen, dass Menschen Zuwendung bekommen, Schutz finden, am öffentlichen Leben partizipieren und ein freies Leben führen können etc.

**«Bedürfnisse» in der Theologie**

In der Theologie des 20. Jahrhunderts wurden die menschlichen «Bedürfnisse» kaum thematisiert. Als ich in den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts Theologie studierte, war der Einfluss von Karl Barth noch stark spürbar.

Sonntag, 29. August	
10 Uhr Eschenbach	<b>Gottesdienst zum Generationentag</b> Pfarrer Martin Jud, Sandra Kuster und weitere Mitwirkende (siehe Seite 2)
Voranzeige: Sonntag, 5. September	
10 Uhr Uznach	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Matthias Schneebeli

Der berühmte Schweizer ist 1968 gestorben und war einer der bedeutendsten Theologen seiner Zeit. Nicht nur, weil er sich sehr kritisch mit der Theologie und Politik der Zeit der Nationalsozialisten und der Nachkriegszeit auseinandergesetzt hat. In seiner «Dialektischen Theologie» hat er ein Gottesbild entworfen, das bis heute wichtige Denkanstösse liefert. Eine Kernaussage daraus lautet: Gott ist der «ganz Andere», den der Mensch nicht von sich aus erkennen kann. Der Mensch kann Gott nicht in sich selbst finden, sondern ist angewiesen darauf, dass Gott sich ihm offenbart. Und das hat Gott getan, er hat sich den Menschen in Jesus Christus zu erkennen gegeben. Nur deshalb ist es möglich über Gott etwas auszusagen, immer mit einer scharfen Unterscheidung zu allem «Weltlichen». Aus diesem Grund habe ich während meiner Studienzeit immer wieder die Aussage gehört, dass es nicht richtig (oder nicht nötig) sei, nach den Bedürfnissen der Menschen zu fragen. Die Analyse religiöser Bedürfnisse oder menschlicher Erwartungen führen nicht zu Gott. Als Theologen hätten wir die Aufgabe von Gott als «den ganz Anderen» Zeugnis abzulegen. Seither hat sich unsere Welt und auch unsere Weltansicht sehr stark verändert. In der Theologie gab es nach Barth wichtige neue Anstösse durch die feministische Theologie, die lateinamerikanische Befreiungstheologie oder die ökologische Bewegung. Der Mensch als Wesen mit legitimen Bedürfnissen rückte seither mehr in den Blick.

**Krise als Chance**

Heute fehlen in meinen Augen solche breit diskutierten Anstösse der Theologie und Kirche, wie es zur Zeit von Barth üblich war. Die Kirche ist auch deshalb für viele Menschen irrelevant oder gar überflüssig geworden.

(Fortsetzung Seite 2)

## Bedürfnisnah

(Fortsetzung von Seite 1)

Es wird eine spannende Frage sein, ob die gegenwärtigen krisenhaften Umbrüche, die wir gerade erleben, daran etwas ändern werden. Die Antwort darauf müssen wir als Kirche selbst geben. Das fängt damit an, dass wir eine Krise im ursprünglichen Sinn des Wortes immer auch als Chance zur Veränderung (Umkehr!) sehen. Als Kirchgemeinde tun wir das, indem wir versuchen, die Bedürfnisse der Menschen ernst zu nehmen und diese zu berücksichtigen. Das heisst gerade nicht, dass wir jeden Wunsch erfüllen wollen oder können. Aber es heisst, dass wir uns in der Nachfolge Christi darum bemühen, das Leben zu fördern und dem Leben zu dienen. Letztlich können wir es allein gar nicht «machen», dass die lebenswichtigen Bedürfnisse der Menschen gestillt werden, sondern wir sind und bleiben auf Gottes Hilfe angewiesen. Und zum Schluss noch dies. In der Bibel kommt das Wort «Bedürfnis» so nicht vor. In der deutschen Übersetzung «Neues Leben» gibt es eine einzige Stelle: «Gott braucht keine Hilfe von Menschen. Er selbst gibt allem, was ist, Leben und Atem, und er stillt jedes Bedürfnis, das ein Mensch haben kann» (Apostelgeschichte 17,25). ■

Pfarrer Martin Jud

## Freud und Leid

### TAUFEN

**Alice Marty**, Tochter der Désirée und des Georg Marty, wohnhaft in Schmerikon  
**Dylan Merkli**, Sohn der Corinne und des Dominic Merkli, wohnhaft in St. Gallenkappel  
**Vicky Baumann**, Tochter der Brigitte und des Hansruedi Baumann, Gebertingen  
**Sarah Kyburz**, Tochter der Jennifer und des Michael Kyburz, wohnhaft in Walde  
**Sina Bieri**, Tochter der Melanie und des Renato Bieri, wohnhaft in Benken

### TODESFÄLLE

**Bertha Schnider**, wohnhaft gewesen in Benken, verstorben in ihrem 91. Lebensjahr  
**Daniel Schärer**, wohnhaft gewesen in Splügen, verstorben in seinem 56. Lebensjahr

## Gottesdienstkollekten Mai

2. Mai, Open Doors	CHF	178.00
9. Mai, Entlastungsdienst für Familien mit Behinderten Linthgebiet	CHF	211.00
13. Mai, Schweizer Freudeskreis von Givat Haviva	CHF	119.00
16. Mai, Evang. Frauenhilfe, Frauen in Notlagen	CHF	289.00
23. Mai, Pfingstkollekte	CHF	474.30
30. Mai, Prot. Solidarität	CHF	220.05

## Aus der Kirchenvorsteherschaft

### Abschied von Nicole Tobler, Ressort Kinder und Familien

Nach 15 Jahren hat Nicole Tobler aus Eschenbach den Rücktritt aus der Kirchenvorsteherschaft bekannt gegeben. 2006 hat sie das Ressort Jugend und später das neu geschaffene Ressort Familien und Kinder übernommen. In den darauffolgenden Jahren hat sie als Co-Projektleiterin zusammen mit Pfarrer Martin Jud das Projekt Generationenkirche realisiert. Die Mitarbeit bei der Planung und dem Bau des Generationenhauses in Eschenbach zählt sicherlich zu den Höhepunkten ihrer Amtstätigkeit.



Bis es soweit war, betreute Nicole Tobler von 2007 bis 2014 die Räume an der Rössligass in Eschenbach. Bei dieser Aufgabe wurde sie damals tatkräftig von ihren Eltern Rosmarie und Köbi Zehnder unterstützt.

In der Kirchenvorsteherschaft wirkte Nicole Tobler in den 15 Jahren in unzähligen Sitzungen, Arbeitsgruppen und Kommissionen mit und hat mit ihrem ruhigen und besonnenen Wesen zur Entwicklung einer lebendigen und generationenfreundlichen Kirchgemeinde beigetragen. Die Kirchenvorsteherschaft und alle Mitarbeitenden danken Nicole Tobler für ihre langjährige Treue und ihr Engagement für unsere Kirchgemeinde. Wir wünschen ihr von Herzen alles Gute, viel Glück und Gottes Segen für ihre weiteren Zukunftspläne.

### Jubiläum von Kathrin Kägi

Die Kirchenvorsteherschaft freut sich sehr darüber, dass Kathrin Kägi, Sozialdiakonin im Bereich «Familien und Kinder», am 1. August 2021 ihr 10-jähriges Dienstjubiläum feiern kann. Die Kirchenvorsteherschaft dankt Kathrin Kägi herzlich für ihr langjähriges Engagement und ihre Treue und freut sich sehr auf weitere gemeinsame Jahre in unserer Kirchgemeinde.



Die Kirchenvorsteherschaft

## Kinderwoche

### 9. bis 13. August

Auch in diesem Jahr findet in der letzten Sommerferienwoche für Kinder ab Kindergarten bis zur 6. Klasse eine Kinderwoche statt. Ein Team von LeiterInnen wird sie zusammen mit Kathrin Kägi und Pfr. Matthias Schneebeli gestalten. Von Montag bis Freitag treffen wir uns von 9 bis 11.30 Uhr in Uznach. Eine spannende Geschichte wird uns durch die Woche begleiten. Ein Tagesausflug (voraussichtlich am Mittwoch) und der Abschluss mit den Eltern oder anderen Bezugspersonen bei einem gemütlichen Mittagessen am Freitag gehören auch dazu. Flyer zur Anmeldung liegen auf oder sind auf der Homepage zu finden. Als Abschluss der Kinderwoche und zum Schulanfang findet am **Sonntag, 15. August ein besonderer Gottesdienst** statt. Anmeldeschluss ist der 25. Juli.

## Kafi Allerlei Kaltbrunn

Nach langer Coronapause ist das Kafi Allerlei endlich wieder Montag bis Freitag von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet!

Das Kafi befindet sich an der Dorfstrasse 30 und lädt Menschen ein, ein paar Minuten oder auch Stunden auf den roten und grünen Stühlen oder in den gemütlichen Fenstersitzecken zu verbringen. Ganz gleich, ob man einen Kaffee oder ein Glas Wasser trinkt, ein Stück Kuchen geniesst, einfach nur still dasitzt oder sich angeregt austauscht, jede und jeder ist herzlich willkommen. Für die Kinder ist im hinteren Teil des Raumes eine Spielhöhle eingerichtet. Zudem gibt es einen Arbeitsplatz mit Computer und Drucker, der benutzt werden kann, falls man zu Hause keine Infrastruktur hat oder Hilfe braucht beim Ausfüllen von Formularen o.ä. Das Kafi Allerlei wird finanziell von der katholischen Kirchgemeinde Kaltbrunn und verschiedenen Sponsoren, zu denen auch unsere Kirchgemeinde gehört, getragen und von Ehrenamtlichen geführt. Pfarrer Daniel Giavoni ist am 14. Juli den ganzen Nachmittag vor Ort.

## Generationentag Eschenbach

Am Sonntag, 29. August feiern wir im Generationenhaus in diesem Jahr hoffentlich wieder unser traditionelles Fest für alle Generationen.

Es beginnt um 10 Uhr im Saal mit dem Gottesdienst für Kinder und Erwachsene, der vom Chor «The Fairydusters» unter der Leitung von Caroline Rohrer musikalisch gestaltet wird. Nach dem gemeinsamen Start im Saal können die Kinder mit Sandra Kuster im Raum der Stille und im Atelier ihr eigenes Programm fortsetzen. Im Spielzimmer wird eine Chinderhüeti für die Kleinsten angeboten.



Die kleine Hüpfkirche der Kantonalkirche

Anschliessend gibt es eine Festwirtschaft mit Grill und im Bistro gibt es Kaffee und Kuchen. Für Kinder steht die Hüpfkirche auf dem Vorplatz (nur bei trockenem Wetter). In Uznach findet kein Gottesdienst statt. Alle sind herzlich eingeladen.

**Erwachsene****WOCHENGOTTESDIENSTE****Abendgebet in der Kirche Uznach**

Freitags, 9. Juli, 20. und 27. August jeweils von 19.15 Uhr bis 19.45 Uhr.

In den Sommerferien findet kein Abendgebet statt.

**Pflege- und Alterszentren**

Die Gottesdienste im Pflegezentrum Linthgebiet Uznach, im Altersheim Städtli Uznach und im Park Ramendingen Gommiswald werden nach wie vor nicht öffentlich gefeiert. Bitte beachten Sie die hausinternen Informationen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne bei Pfarrerin Susanne Hug-Maag, 055 285 15 12.

**BETEN MIT LEIB UND SEELE – GEBETSTÄNZE****«Des grossen Gottes grosses Tun erweckt mir alle Sinnen»**

Freitag, 20. August, 20 Uhr  
im Kirchgemeindehaus Uznach

Herzliche Einladung auch an ungeübte Frauen und Männer.

Frau Esther Schoch wird den Abend mit mir gestalten.

Leitung: Sr. Marianne Bernhard, 076 334 43 81  
oder bernhard.marianne@bluwin.ch

Weitere Infos siehe Flyer oder auf der Homepage

**VORANZEIGE****BETEN MIT LEIB UND SEELE – EINKEHRTAG MIT TANZ****«Boden unter den Füßen»**

Samstag, 4. September, ab 9.30 bis ca. 16 Uhr  
im Generationenhaus Eschenbach  
Bitte ein Picknick mitnehmen  
Kosten: CHF 20.00

Leitung: Sr. Marianne Bernhard  
Anmeldung bitte bis 29. August

**BISTRO IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH**

Nach den Sommerferien öffnet das Bistro ab dem 17. August wieder.

Dienstag, 9 bis 11 Uhr

Mittwoch, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Freitag, 9 bis 11 Uhr

**VORSCHAU****FIIRABIG LOUNGE IM GENERATIONENHAUS**

Wiedereröffnung

Freitag, 3. September ab 19 Uhr  
Spezielle Mixdrinks mit und ohne Alkohol werden im Bistro und auf der Terrasse angeboten.

**FRAUENTREFF IN SCHMERIKON**

Donnerstag, 22. Juli und 26. August, 9 bis 11 Uhr.  
Diese beiden Treffs finden im

**Generationenhaus Eschenbach** statt.

Mit unserem eigenen Leben und Glauben begegnen wir einander im Austausch, Gebet und Bibelgespräch in offener und achtsamer Weise. Im Moment ist die Teilnehmerzahl leider noch auf 15 Personen beschränkt, darum bitte anmelden bei Pfarrerin Susanne Hug-Mag, 055 285 15 12 oder susanne.hug@evang-uznach.ch

**GENERATIONENZMITTAG IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH**

**Mittwoch, 25. August**, von 12 bis 13.30 Uhr

12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille

12.15 Uhr: Generationenzmittag im Saal

13.30 bis 16 Uhr: Bistro und Nachmittag für Kinder.

Spiel- und Bastelzimmer offen und betreut.

Anmeldung für das Essen jeweils bis Sonntag

vorher an 055 285 15 29 oder

gastgeberin.eschenbach@evang-uznach.ch

**«AM CHEMINÉE-FÜÜR» - LESEKREIS**

Dienstag, 27. Juli und 24. August,

jeweils 19.15 bis 20.45 Uhr

im Kirchgemeindehaus Uznach

Informationen bei:

Pfarrerin Susanne Hug-Maag, 055 285 15 12

**KAFI WULLECHNÄUEL**

Freitag, 27. August, 14 bis 17 Uhr

im Bistro im Generationenhaus.

Packen Sie Ihr Strickzeug oder andere Hand-

arbeiten ein und verbringen Sie einen gemütlichen

Nachmittag.

**Kinder und Jugendliche****CHINDERFIIR****Ökumenische Sunntigsfiir Schmerikon**

Sonntag, 22. August, 10 Uhr

Atelier Reblaube

Kinder-Mal-Feier mit Madeline Scherrer

Es gibt spannende Geschichten zu hören, dazu

dürfen alle ein Bild gestalten oder basteln.

**SINGE MIT DE CHLIINE /****FIIRE MIT DE CHLIINE**

Nach einer längeren Pause starten wir im September wieder neu mit unseren Angeboten «für die Chliine» und ihre Begleitpersonen.

Wir freuen uns sehr auf den Neustart!

Die neuen Daten werden im nächsten Kirchen-

boten und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Auf baldiges (Wieder-)sehen.

Diakonin Kathrin Kägi und Team

**BASTEL- UND SPIELNACHMITTAG ESCHENBACH**

Mittwoch, 25. August, 13.30 bis 16 Uhr

im Generationenhaus

Zu Beginn wird eine lustige, zum Sommer

passende Geschichte erzählt.

Im Anschluss dürfen alle etwas zur Geschichte

basteln oder malen, einen sommerlichen Zvieri

geniessen und je nach Wetter im Spielzimmer

oder draussen spielen.

Bitte alte Kleider anziehen, die auch schmutzig

werden dürfen.

Wir freuen uns auf eine fröhliche und motivierte

Kinderschar!

Weitere Auskünfte erteilt gerne Sandra Kuster.

**FISHERMAN'S FRIENDS**

Der Treff für Kids der 4. bis 6. Klasse

Neustart im neuen Schuljahr

Freitag, 27. August, 18.30 bis 20 Uhr,

im Kirchgemeindehaus Uznach

Begrüssung der neuen 4. Klässler

Nach 20 Jahren hat Martin Jud die Verantwortung

für dieses Angebot an Matthias Schneebeli

übergeben, der von nun an das Programm

gestalten wird. Infos und Flyer bei Pfarrer Matthias

Schneebeli oder auf der Homepage

**ANGEBOTE VOM JAK\_ (JUGENDARBEIT KIRCHE)****Actionbound**

Die ökumenische Jugendarbeit veranstaltet auch in den Sommerferien einen Actionbound. Ein Actionbound ist eine digitale Schnitzeljagd mit dem Handy. Mit verschiedenen Aufgaben führen wir dich vom Bahnhof Uznach ins Kaltbrunner Riet und wieder zurück. Wie das genau funktioniert, kannst du ab dem 10. Juli hier nachlesen: [www.evangelium-uznach.ch/actionbound](http://www.evangelium-uznach.ch/actionbound). Der Actionbound kann während der ganzen Sommerferien gespielt werden; man muss sich nicht anmelden.

Auf **Entdeckungstour** im Kaltbrunner Riet Was macht das Riet so einzigartig? Hast du dort schon mal Tiere und Pflanzen beobachtet? Erlebe einen interessanten Nachmittag mit uns im Riet. Das JAK\_ (Jugendarbeit Kirche) geht am **Mittwoch, 21. Juli, 13.45 bis 16.45 Uhr** auf Entdeckungstour ins Kaltbrunner Riet und lädt alle Oberstufenschülerinnen und -schüler ein. Das JAK\_-Team freut sich auf deine Anmeldung. Anmeldung bis Freitag, 16. Juli bei Sandra Meier, 076 604 62 92, [sandra.meier@akj-uznach.ch](mailto:sandra.meier@akj-uznach.ch) Weitere Infos folgen auch auf Instagram unter: @jak\_linth

**BIG FISH (TREFF AB 7. KLASSE)**

Jeden ersten und dritten Freitag im Monat ab 18.30 bis 20.30 Uhr im Jugendraum Kirchgemeindehaus Uznach - komm vorbei, triff Deine Freundinnen und Freunde und verbringe einen gemütlichen Abend im Treff.

Nächste Termine:

Freitag, 20. August und 3. September

Infos und Flyer bei Pfarrer Daniel Giavoni und auf der Homepage

**Ökumene****Ökumenische Vorlagerchile**

Freitag, 16. Juli, 19.15 Uhr

mit dem Jugendteam Benken

Schulhausplatz Benken

**Ökumenische Schulanfangsgottesdienste**

Montag, 16. August, 16 Uhr

Kirche Goldingen und Kirche St.Gallenkappel

**Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung in Uznach**

Montag, 16. August, 8 bis ca. 8.30 Uhr

Es sind alle zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler mit ihren Familien zum ökumenischen Gottesdienst in die Stadtkirche eingeladen. Diesen besonderen Tag wollen wir mit einem fröhlichen Gottesdienst beginnen. Im gemeinsamen Beten, Singen und Feiern lassen wir uns von Gott Mut schenken für den Aufbruch ins Neue und Unbekannte und bitten Gott um seinen Schutz und Segen.

Religionspädagogin Sandra Busslinger und Diakonin Kathrin Kägi

**Chor The Fairydusters**

Wir proben jeweils von 19.30 bis 21.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Uznach

Probedaten:

Mittwoch, 14. Juli, Montag, 19. Juli, Mittwoch,

28. Juli, Montag, 2. August, Mittwoch,

11. August, Montag, 16. August, Mittwoch,

25. August, Montag, 30. August und Mittwoch,

1. September

[www.thefairydusters.ch](http://www.thefairydusters.ch)